

# **DMSB – Ausschreibung Bergrennen 2006**

Grundlage dieser Ausschreibung ist das DMSB-Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die gültige Fassung des DMSB-Reglements für Bergrennen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements. Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

**Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.**

## **Art. 1 - Veranstaltung:**

Titel der Veranstaltung: 39. Osnabrücker ADAC Bergrennen  
Veranstaltungs-Zeitraum: 12./13. August 2006  
Strecke: Kreisstraße von Hilter-Borgloh nach Bissendorf

## **Art. 2 - Status der Veranstaltung:**

International  NEAFP

## **Art. 3 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft:**

Anschrift ausrichtender Club: MSC Osnabrück e.V. im ADAC  
c/o Bernd Stegmann  
Iburger Str. 8  
49176 Hilter-Borgloh  
Tel.: 05409/4982, Fax: 05409/401221  
<http://www.msc-osnabrueck.com>  
e-mail: Bernd.Stegmann@gmx.de

Rennleitungsbüro eingerichtet: bis 11. August 2006, 12:00 Uhr  
Iburger Str. 8, 49176 Hilter-Borgloh  
Tel.: 05409/4982, Fax: 05409/401221  
ab 11. August 2006, 12:00 Uhr bis  
13. August 2006, 21:00 Uhr  
Fahrerlager in Hilter-Borgloh  
Tel./Fax: wird per Bulletin noch bekanntgegeben

#### **Art. 4 - Vorläufiger Zeitplan:**

Abnahme: am Freitag, 11.08.2006 von 15:00 bis 20:00 Uhr  
am Samstag, 12.08.2006 von 08:00 bis 10:00 Uhr  
Training: am Samstag, 12.08.2006 von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Das Training erfolgt klassenweise und nach Startnummern  
gem. DMSB genehmigtem Zeitplan (wird mit der Nennungs-  
bestätigung bekanntgegeben – Bulletin 1 –)

Aushang Trainingsergebnisse: laufend am Rennbüro im Fahrerlager (Aushang)

Rennen: am Sonntag, 13.08.2006 von 09.00 bis 17.00 Uhr  
4 Rennläufe für alle Klassen

Aushang vorläufige Ergebnisse: laufend am Rennbüro im Fahrerlager (Aushang)

Vorläufige Siegerehrung Sonntag, 13.08.2006 im Vorstartbereich

- Für das Gesamtklassement Rennsportwagen und Tourenwagen – jeweils Platz 1-3 unmittelbar nach dem „4. Rennlauf“ im Startbereich (nur Ehrenpreise)
- Für die Klassen jeweils nach Beendigung des 4. Wertungslaufes und Ablauf der anschließenden Protestfrist

**Art. 5 - Nennungsschluss:** am 27. Juli 2006, 24.00 Uhr

**Art. 6 - Nenngeld:** 130,- EUR **mit** - / 260,- EUR **ohne** Veranstalterwerbung

Veranstalterwerbung: Wird per Bulletin bekanntgegeben  
Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen  
oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. Bei  
Überweisung ist dem Nennformular ein entsprechender  
Beleg beizufügen:  
Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05, Kto.: 47 332  
Kontoinhaber: MSC Osnabrück e.V. im ADAC  
Verwendungszweck: Bergrennen 2006  
Die Nennungsbestätigungen gelangen sofort nach  
Nennungsschluss zum Versand. Der Nennungsbestätigung  
liegen folgende Unterlagen bei:

- Bulletin mit endgültigem Zeitplan, Klassenstärke  
(evtl. Klassenzusammenlegungen)

## **Art. 7 - Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:**

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den FIA/DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- Deutsche Automobil-Bergmeisterschaft 2006
- DMSB-Bergpokal für Tourenwagen 2006
- DMSB-Bergpokal für Rennsportfahrzeuge 2006
- KW Berg-Cup 2006
- Classic-Berg-Cup 2006
- AvD-Sportwagen-Berg-Cup 2006
- NSU Bergpokal 2006
- Uniroyal-Fun-Cup (Einladungsrennen)
- Meisterschaft Bergrennen ADAC Nordrhein 2006
- ADAC Meisterschaft Weser Ems
- Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

## **Art. 8 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung**

### **Sport- und Tourenwagen**

**(Historisch ohne Baujahrbegrenzung – Gleichmäßigkeitprüfung)**

Klasse 1 Ohne Hubraumbegrenzung

### **Markenpokale**

Klasse 2

### **Uniroyal-Fun-Cup**

Klasse 3

### **Gruppe G**

Klasse 4 G7

Klasse 5 G6

Klasse 6 G5

Klasse 7 G4

Klasse 8 G3  
Klasse 9 G2  
Klasse 10 G1

### **Gruppe GTN**

Klasse 11 ohne Hubraumbegrenzung

### **Gruppe N/DN/F2005/Diesel**

Klasse 12 bis 1400 ccm  
Klasse 13 bis 1600 ccm  
Klasse 14 bis 2000 ccm  
Klasse 15 über 2000 ccm

### **Gruppe Diesel 2000**

Klasse 16 bis 2000 ccm

### **Gruppe A/DA**

Klasse 17 bis 1400 ccm  
Klasse 18 bis 1600 ccm  
Klasse 19 bis 2000 ccm  
Klasse 20 über 2000 ccm

### **NSU Bergpokal**

Klasse 21 ohne Hubraumbegrenzung

### **Gruppe H**

Klasse 22 bis 1150 ccm  
Klasse 23 bis 1300 ccm  
Klasse 24 bis 1600 ccm  
Klasse 25 bis 2000 ccm  
Klasse 26 über 2000 ccm

### **Gruppe FS/E1**

- Klasse 27 bis 2000 ccm
- Klasse 28 bis 3000 ccm
- Klasse 29 über 3000 ccm

### **Classic-Berg-Cup**

- Klasse 30 CBC – Tourenwagen

### **Gruppe C3**

- Klasse 31 bis 1300 ccm
- Klasse 32 bis 1600 ccm
- Klasse 33 bis 2000 ccm
- Klasse 34 bis 2500 ccm

### **Gruppe CN**

- Klasse 35 bis 1300 ccm
- Klasse 36 bis 1600 ccm
- Klasse 37 bis 2000 ccm
- Klasse 38 bis 3000 ccm

### **Classic-Berg-Cup**

- Klasse 39 CBC – Sportwagen

### **Gruppe D/E**

- Klasse 40 Formel 3 (D)
- Klasse 41 Formel 3000
- Klasse 42 bis 1300 ccm
- Klasse 43 bis 1600 ccm
- Klasse 44 bis 2000 ccm

### **Classic-Berg-Cup**

- Klasse 45 CBC – Formelfahrzeuge

### **Art. 9 - Angaben zur Strecke**

Alle Wettbewerbe werden auf der Rennstrecke,  
Kreisstraße K330, von Hilter-Borgloh nach Bissendorf  
ausgetragen.

Streckenlänge: 2,030 km

durchschnittl. Steigung: 4,0 %

durchschnittl. Breite: 5,5 m

### **Art. 10 - Fahrerbesprechung**

Die Fahrerbesprechung für alle Klassen findet am  
Samstag, 12. August 2006, um 18:30 Uhr im VIP-Zelt des  
MSC Osnabrück statt.

Alle Fahrer sind verpflichtet an der Fahrerbesprechung  
teilzunehmen (s. Berg-Reglement, Art. 2).

### **Art. 11 - Start**

Die Fahrzeuge werden gemäß gültigem DMSB-  
Streckenabnahmeprotokoll in Abständen von 30 sec. ge-  
startet.

Der Start erfolgt durch Senken der Nationalflagge.

### **Art. 12 - Parc fermé**

Für alle Fahrzeuge gilt das Fahrerlager als „parc fermé“.  
Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht  
entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen  
zur Verfügung stehen. Nachuntersuchungen werden bei  
Bedarf auf dem „Hof Kölling“ (neben dem Start) durchge-  
führt.

## Art. 13 - Preise

### Geldpreise:

#### **Gesamtklassement - Tourenwagen**

1. Platz	600,-- €
2. Platz	400,-- €
3. Platz	350,-- €
4. Platz	300,-- €
5. Platz	250,-- €
6. Platz	150,-- €
7. Platz	125,-- €
8. Platz	100,-- €
9. Platz	75,-- €
10. Platz	50,-- €

#### **Gesamtklassement - Rennsportwagen**

1. Platz	600,-- €
2. Platz	400,-- €
3. Platz	350,-- €
4. Platz	300,-- €
5. Platz	250,-- €
6. Platz	150,-- €
7. Platz	125,-- €
8. Platz	100,-- €
9. Platz	75,-- €
10. Platz	50,-- €

### Klassenwertung für Klassen 4-44

Mindeststarter	<b>3 - 5</b>	<b>6 - 15</b>	<b>über 15</b>
1. Platz	50,-- €	100,-- €	150,-- €
2. Platz		50,-- €	100,-- €
3. Platz			50,-- €

Maßgebend für die Auszahlung ist die Anzahl der Starter zum Rennen (1. Wertungslauf).

<b>Neuer Streckenrekord:</b>	Rennsportwagen	200,-- €
	Tourenwagen	200,-- €

### **Ehrenpreise:**

Pokale für die Klassensieger und Platzierte bis zu 30% der gestarteten Teilnehmer je Klasse; max. 7 Teilnehmer. Außerdem Pokale für Gesamtsieger Rennsportwagen und Tourenwagen, sowie tagesschnellster Einzellauf.

### **Sonderpreise:**

Nach Maßgabe evtl. Stifter

## **Art. 14 - Sportwarte**

Organisationsleiter (OL):	Bernd Stegmann, Borgloh
Rennleiter (RL):	Kevin Ferner, Heiligenstadt
Stellv. RL:	H. Klaus Wilschrey, Osnabrück
Rennsekretär (RS):	Bernd Stegmann, Borgloh Michael Lippke, Wallenhorst
Leiter der Streckensicherung	
(LSR):	Leander Birkel, Röhrig
Zeitnahme (Obmann):	Thomas Stoll, St. Wendel
Techn. Kommissare (Obmann):	Rolf Dörr, Friedelsheim Rüdiger Kleinschmidt, Langenselbold Manfred Läufer, Staufenberg
Rennärzte	
(Leitender Rennarzt):	Dr. Günter Götting, Bad Iburg n.n.
Verbindungsmann:	Wilhelm Rinne, Rinteln Bernd Frank, Rinteln
Sachrichter (Start):	Carsten Woyak, Georgsmarienhütte
Umweltbeauftragter:	Dr. Rüdiger Böngeler, Münster

## **Art. 15 - Sportkommissare, FIA-Delegierte**

Sportkommissare (Vorsitz):	Reinhold Hofmann, Erbach Lucien Franck, Limpach (L) Frank Martin Stock, Ehringshausen
----------------------------	---

## **Art. 16 - Weitere Bestimmungen**

1. Der Nennungsbestätigung liegt ein Zufahrtsausweis zum Fahrerlager bei.
2. Es werden vier Wertungsläufe durchgeführt. Für die Tageswertungen werden die Läufe addiert und bilden die Wertungsgrundlage für die Klassenwertung und das Gesamtergebnis. Für die Punktwertung zu den DMSB-Bergprädikaten gilt das DMSB-Reglement (Art. 7). Im Stauraum am Ziel müssen alle Fahrzeuge gemäß den Weisungen der Funktionäre abgestellt werden. Bei der Rückführung durch den Rennleiter oder seinen Vertreter ist Überholen verboten. Bergab müssen die Fahrzeuge mit Motorkraft bewegt werden.

### 3. Gleichmäßigkeitsprüfung (Klasse 1)

#### 3.1 Wertungsmodus:

Der Teilnehmer setzt in seinem 1. gezeiteten Wertungslauf seine Richtzeit fest. Diese stellt in den folgenden drei Rennläufen die Grundlage für die Gleichmäßigkeitswertung. Klassensieger ist derjenige, der die insgesamt geringste abweichende Fahrzeit zum ersten Wertungslauf hat.

#### 3.2 Sicherheitsbestimmungen:

Für die Teilnahme an der Gleichmäßigkeitsprüfung werden folgende Sicherheitsauflagen vorgeschrieben:

- Schutzhelm gem. DMSB-Bestimmungen
- feuerfeste Fahrerbekleidung
- Überrollbügel
- Sechs-Punkt-Gurt
- DMSB C-Lizenz, Nat EU-Lizenz bzw. Historische-Lizenz

### 4. Mannschaftswertung

Eine Mannschaftsnennung kann bei der Dokumentenabnahme abgegeben werden. Eine Wertung erfolgt, wenn mindestens drei Mannschaften genannt haben. Die weiteren Einzelheiten (Wertungsgrundlage, Nenngeld usw.) werden in einem gesonderten Bulletin geregelt, das am Rennbüro aushängt.

### 5. Fahrerlager

Altöl darf nur in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden. Für Verstöße hiergegen, auch für solche seiner Helfer, kann der Bewerber/Fahrer aus der Wertung ausgeschlossen oder von den Sportkommissaren bestraft werden.

Weitere, insbesondere dem Umweltschutz dienende Bestimmungen werden in einem Bulletin bekannt gegeben.

### 6. Im Rahmen der Trainings- und Rennläufe am 12. und 13.08. werden folgende Demonstrationsfahrten gem. DMSB-Reglement durchgeführt:

1. Uniroyal-Fun-Cup
2. Nascar Pick up (West Corvette Racing Team)
3. Porsche Carrera Turbo (Team Schrey Motorsport)

Die eingesetzten Fahrzeuge werden ausschließlich von Inhabern einer DMSB-Fahrerlizenz bzw. der Niederländischen ASN pilotiert.

7. Hinweis: Die Teilnahme von historischen Rennfahrzeugen und Fahrzeugen gem. Youngtimer-Reglement ist im Rahmen des Classic-Berg-Cup möglich (Klassen 29, 38 und 44).
  
8. Zimmerbestellung  
Wir empfehlen Zimmerbestellungen über
  - das Advena Hotel Hohenzollern Osnabrück  
Tel.: 0541/33170, Fax: 0541/3317351
  - das Informations- und Reservierungssystem Osnabrücker Land, Tel.: 0541/9511195
  - oder das Rennbüro

Osnabrück, im April 2006

gez. MSC Osnabrück e.V. im ADAC  
Renn- und Organisationsleitung